



Schwarzkopf

veröffentlicht am: 17.8.2008

Information per: 17.8.2008

Tourenart: Wanderung

Land: Oesterreich

Region: Salzburg

Gebirgszug: Goldberggruppe

Anzahl der Bilder: 8

Autor: Tobias Watzek



Tourentipp

Berghöhe: 2.765 m

Schwierigkeit Aufstieg: leicht

Schwierigkeit Abstieg: leicht

Allgemeines zur Tour:

Der Schwarzkopf liegt im Osten des Fuscher Tales und trennt dieses vom Rauriser, genauer vom Seidlwinkl Tal. In den letzten Jahren war der Schwarzkopf aufgrund eines Felssturzes über Fusch nicht wie gewohnt begehbar.

Bad Fusch liegt in einem Seitental des Fuscher Tales und ist nun wieder mit dem Auto direkt aus Fusch erreichbar.

In diesem Seitental des Fuscher Tales findet man auf 1.188 m Bad Fusch, ein im 18. und 19. Jahrhundert unter dem Namen St. Wolfgang bekannter Höhenkurort, der allerdings heute stark verfallen ist und nur mehr als Ausflugsziel genutzt wird. Hier finden sich zahlreiche Quellen, denen teilweise heilende Wirkung nachgesagt wird. Der von Fürstenbischof Kardinal Schwarzenberg, der hier 1829 erstmals kurte, geförderte Kurort gehörte im 19. Jahrhundert zu den bekanntesten Höhenkurorten Österreichs und konnte sich mit Bad Gastein messen. Allerdings verfiel der Ort in Folge der Pleite des einzigen verbliebenen Großhotels nach 1945 und besteht heute nur noch aus Ruinen und einer in den Neunzigerjahren wieder restaurierten Kirche.

Charakter:

Die Wanderung auf den Schwarzkopf birgt wunderbare landschaftliche Impressionen, ist nicht schwer und doch erreicht man mit 2.765 m eine stolze Höhe.

Vorallem der Kessel nach dem Felsdurchlass oberhalb der Rieger Hochalm ist landschaftlich herrlich.

Gegen Ende der Wanderung unter dem Gipfelaufbau erwartet einen dann auch noch felsiges, etwas anspruchsvolleres Gelände. Der traumhafte Ausblick vom Gipfel auf die 3.000-er der Glocknergruppe, das Seidlwinkl Tal und den Zellersee belohnen für die knapp 1.600 Höhenmeter.

Tourenbeschreibung:

Du parkst Dein Auto am besten gleich auf dem oberen Parkplatz wenige Meter nach dem verfallenen Kurhotel von Bad Fusch.

Von dort folgst Du nun zunächst der Forststrasse, passierst nach wenigen Metern einen Schranken und gehst weiter eine Linkskurve taleinwärts.

Nach wenigen flachen hundert Metern kannst Du rechterhand schon die Embach Grundalm, 1.292 m, ausmachen. Du folgst dem Forstweg bis zu einem Wegweiser, der den Wanderweg Nr. 2h markiert und direkt auf das längliche Gebäude der Embach Grundalm zu führt.



Achtung: 2h bedeutet nicht, dass Du 2 Stunden auf den Schwarzkopf gehst!

Gleich links hinter der Hütte bei einem grossen Felsen beginnt der Weg anzusteigen. Du folgst nun dem gut erkennbaren Wanderweg auf die Riegeralm, 1.788 m. Ab hier ist der Weg nicht immer leicht erkennbar, jedenfalls musst Du aber rechts des Baches bleiben.

Weiter steigst Du über die Rieger Hochalm bis Du durch einen markanten Felsdurchlass mit einer Wasserrinne an der rechten Seite in ein herrliches Hochtal gelangst.



Folge nun dem Wanderweg an der rechten Seite, der am Ende steil in wenigen Serpentinaugen in der Grünkarscharte, 2.438 m, mündet. Der Ausblick wird Dich belohnen.

Nun führt der Weg weiter entlang des Kammes z.T. über Platten, z.T. durch Blockgelände um am Ende den Gipfelaufbau zu queren.

Du erreichst den Gipfel von der linken Seite.

Abstieg wie Aufstieg!



Varianten: Die beliebteste Variante auf den Schwarzkopf beginnt in der Ferleiten bei der Mautstelle der Großglockner Hochalpenstrasse. Der Weg geht über die Durcheckhütte, 1.807 m, in das Höllbachkar und weiter in die Grünkarscharte, 2.438 m. Der Rest der Tour ist dann ident.

Viele Berggeher sehen diesen Zustieg eigentlich als den Hauptanstieg, somit wäre dann meine Beschreibung hier eigentlich die Variante.

Höhenmeter Aufstieg: 1.600 Höhenmeter

Höhenmeter Abstieg: 1.600 Höhenmeter

Gehzeit: Aufstieg: 3,5 Stunden / Abstieg: 2 Stunden

Talort: Fusch an der Glocknerstrasse

Talorthöhe: 813 m

Anreise / Zufahrt:



Auf der Westautobahn Wien - Salzburg (A 1) kommend, nimmst Du die Ausfahrt Wals-Lofer, dann passierst Du den Grenzübergang und weiter geht es über Bad Reichenhall zum Grenzübergang Steinpaß Lofer, weiter fährst Du nun Richtung Zell am See oder Du fährst auf der Westautobahn Wien - Salzburg (A 1) beim Knoten Salzburg auf die Tauernautobahn (A 10) Richtung Villach, fährst von dieser beim Knoten Bischofshofen ab auf die Pinzgauer Bundesstraße B 311 Richtung Zell am See, dann durch Taxenbach bis Bruck und am Ende auf der Grossglockner Hochalpenstrasse in das Fuscher Tal bis nach Fusch. Mitten im Ort ist linker Hand beschildert die Strasse nach Bad Fusch angeschrieben.

Ausrichtung: N

Schoenheit der Route: sehr schoen

Beste Jahreszeit: Hochsommer

Bemerkung:

Fernglas nicht vergessen ! Ich konnte einige Bartgeier (denke ich halt ?) aus nächster Nähe beobachten. Ein tolles Schauspiel !

Geeignet als Skitour? ja

Geeignet als Snowboardtour? ja

Kinderfreundlich? ja

Es würde mich freuen, wenn Du Deinen aktuellen Bericht sowie Bilder zu dieser Tour auch auf mouteverest.at veröffentlichst und so mithilfst, den Informationsstand zu dieser Tour aktuell zu halten. Vorab ein Dankeschön für Deine Mitarbeit.

Wenn Du der Meinung bist, dass etwas an meiner Beschreibung der Tour nicht stimmt, dann hast Du die Möglichkeit, mittels dem Link 'Edit' neben jeder Information der Beschreibung diese auf mouteverest.at zu kommentieren bzw. zu korrigieren.

Copyright © mounteverest.at 2008 und Folgejahre! Alle Rechte vorbehalten! **HINWEIS:** Durch das Ausdrucken dieser Beschreibung hast Du bestätigt, dass Du den Sicherheitshinweis auf http://www.mounteverest.at/index,bereich__sicherheitshinweis.html gelesen, verstanden und vollinhaltlich akzeptiert hast.